

Berufsbildungssystem



Moldau

Gültigkeit:

Seit 17.07.2014

Amtssprachen:

Rumänisch

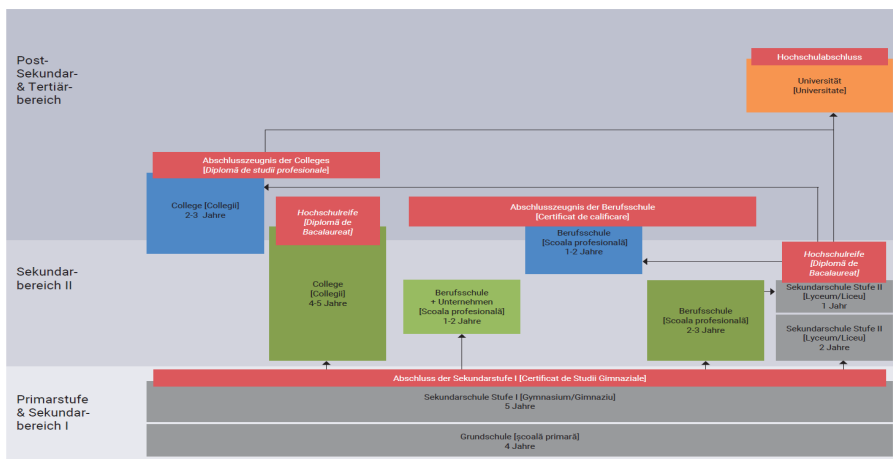
Kommentar zur Landessprache:

Russisch ist als Verkehrssprache weit verbreitet. In manchen Landesteilen wird auch Gagausisch (Turksprache), Ukrainisch oder Bulgarisch gesprochen.

Abbildung zum Berufsbildungssystem



Das Berufsbildungssystem Moldaus
 Seit 2014



www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/moldau

Abbildung als PDF

Beschreibung:

Das Berufsbildungssystem Moldaus ist zentralstaatlich organisiert und liegt im Verantwortungsbereich des **Ministeriums für Bildung** (Ministerul Educației, Culturii și Cercetării). Die Schulpflicht beträgt elf Jahre: Sie beginnt mit dem 7. Lebensjahr und endet in dem Schuljahr, in dem der Schüler 18 Jahre alt wird.

Mit dem Abschluss der Sekundarstufe I (Certificat de Studii Gimnaziale) haben Schüler die Möglichkeit, die Sekundarschule Stufe II (Liceu) oder den berufsbildenden Zweig zu besuchen. Von der Einschulung bis zum Erreichen der Hochschulreife dauert es 12 Jahre. Nach dem Abschluss der 12. Klasse und erfolgreichem Bestehen der nationalen Abschlussprüfung erwirbt man die Hochschulreife (Diplomă de Bacalaureat). Den Schülern, die die nationale Abiturprüfung nicht bestanden haben, wird eine Bescheinigung (Certificat de studii liceale) ausgestellt, mit der sie an Berufsschulen und Colleges eine Ausbildung beginnen können.

Berufsschule (Scoli profesionale):

Berufsschulen (Scoli profesionale) bieten berufliche Ausbildungen im Bereich der Sekundarstufe II an. Berufsschulen vermitteln neben beruflichen auch allgemeinbildende Ausbildungsinhalte. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre zum Erlernen der verwandten Berufe und 2 Jahre zum Erlernen eines Berufs für Absolventen der niedrigeren Sekundarstufe (Certificat de Studii Gimnaziale) und beinhaltet das allgemeinbildende Programm. Für Schüler mit Hochschulreife beträgt die Ausbildungsdauer je nach Beruf 1-2 Jahre (Diplomă de Bacalaureat). Die Ausbildung führt zum Qualifikationszertifikat (**Certificat de Calificare**). Absolventen können eine Beschäftigung aufnehmen, mit der Ausbildung am College fortfahren, um sich weiter zu spezialisieren oder in die Klasse 12 der höheren Sekundarschule (Liceu) wechseln. Zu dieser Berufsausbildung werden die meisten Arbeiterberufe gezählt.

Im Jahr 2014 wurde die duale Berufsausbildung eingeführt. Duale Ausbildung findet parallel an den Berufsschulen und in Unternehmen statt. Die Ausbildungsdauer beträgt 1-2 Jahre für Absolventen der niedrigeren Sekundarstufe (Certificat de Studii Gimnaziale). Man erwirbt am Ende der Ausbildung ein Qualifikationszertifikat (**Certificat de Calificare**).

College (Colegii):

Zudem existiert in Moldau eine postsekundäre Berufsbildung, die an sogenannten Colleges stattfindet. Sie dient der Ausbildung von qualifizierten, praktisch-orientierten Spezialisten. Absolventen erhalten das **Diplomă de studii profesionale**. Diese Berufsausbildung ist im Bereich der mittleren Leistungsebene zu verorten: Die Berufe weisen gegenüber den üblichen Arbeiterberufen höhere theoretische sowie berufspraktische Anforderungen auf. Die postsekundäre Berufsbildung ist nahe an der akademischen Ausbildung angesiedelt. Die Ausbildungsdauer beträgt 4-5 Jahre für Absolventen der niedrigeren Sekundarstufe (Certificat de Studii Gimnaziale), da die Ausbildung gleichzeitig zum Erwerb der Hochschulreife führt (Diplomă de Bacalaureat). Für Schüler, die bereits im Besitz der Hochschulreife sind oder für Absolventen der Berufsschule liegt die Ausbildungsdauer bei 2-3 Jahren.

Landesspezifische Besonderheiten

Das separatistische Transnistrien ist international nicht als Staat anerkannt. Daher können auch von dort ausgestellte Abschlüsse nicht anerkannt werden.

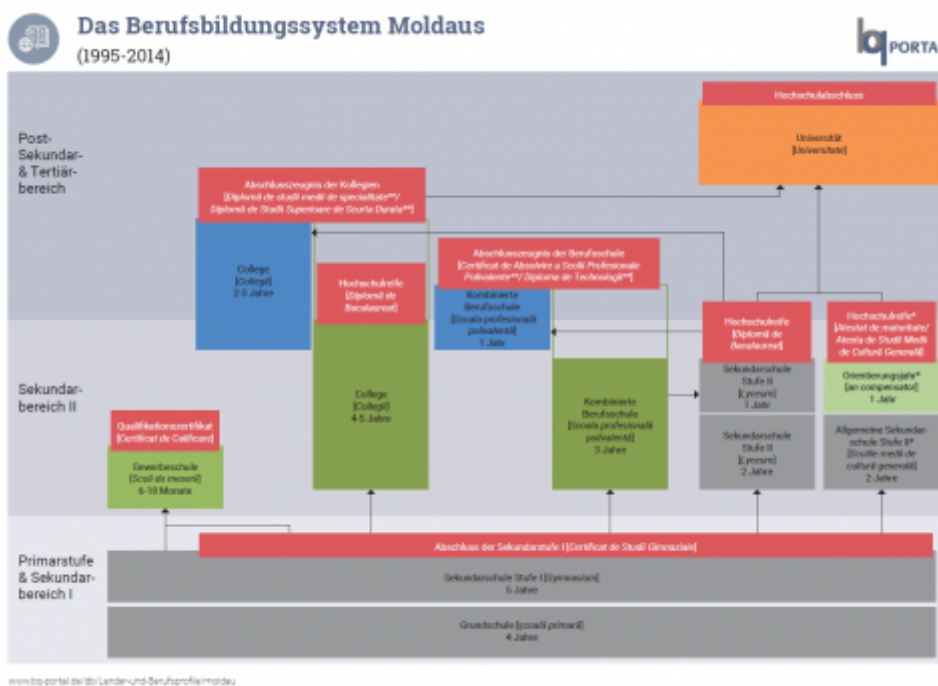
Historische Entwicklung

Berufsbildungssystem von 1995 bis 2014

Gültigkeit:

21.07.1995 - 17.07.2014

Abbildung zur Änderung:



Download der Abbildung:

[0060_LB-Berufsbildungssystem-Moldau-1995-2014](#)

Beschreibung:

Bis 2014 betrug die Schulpflicht neun Jahre. Bis 2005 bestand noch die Möglichkeit an einer allgemeinen Sekundarschule Stufe II (Scolile medii de cultură generală) die Hochschulreife zu erwerben. Diese wurde offiziell abgeschafft, existierte jedoch noch

nach 2005 vereinzelt in einigen Gebieten.

Gewerbeschulen (Scoli de meserii) und kombinierte Berufsschulen (Scoli profesionale polivalente) boten berufliche Ausbildungen im Bereich der Sekundarstufe II an. Ein wesentlicher Unterschied zwischen (1) Gewerbeschulen und (2) kombinierten Berufsschulen lag in den vermittelten Lehrinhalten. Während an Gewerbeschulen ausschließlich Inhalte für das Erlernen eines konkreten Berufes gelehrt wurden, wurde an kombinierten Berufsschulen zusätzlich zur Berufsausbildung auch eine allgemeine Schulbildung vermittelt. Außerdem war die Ausbildungsdauer an kombinierten Berufsschulen deutlich länger.

1. Gewerbeschulen (Scoli de meserii):

Die an Gewerbeschulen angebotenen Ausbildungsgänge hatten eine Dauer von 6 bis 18 Monaten und richteten sich an Schüler mit Abschluss der Sekundarstufe I. Nach erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung erhielten Absolventen ein Qualifikationszertifikat (Certificat de Calificare/ Certifikat de Absolvire a Scolii meserii). Die Arbeitssuche gestaltete sich aufgrund unzureichender allgemeiner Schulbildung und der kurzen Dauer der Programme als schwierig. Außerdem hatten Absolventen von Gewerbeschulen kaum berufliche Aufstiegs- bzw. Weiterbildungsmöglichkeiten.

2. Kombinierte Berufsschule (Polyvalent Vocational Schools/ Scoli profesionale polivalente):

Programme an kombinierten Berufsschulen vermittelten neben der beruflichen Ausbildung auch eine allgemeine Schulbildung. Die Ausbildungsdauer betrug 3 Jahre für Absolventen der niedrigeren Sekundarstufe (Certificat de Studii Gimnaziale), da sie zusätzlich das allgemeinbildende Programm beinhaltete, und 1 Jahr für Schüler mit Hochschulreife (Diplomă de Bacalaureat). Die Ausbildung führte zum Abschlusszeugnis der Berufsschule **Certificat de Absolvire a Scolii Profesionale Polivalente** (vor 2003 auch **Diploma de Technologii**).

3. College (Colegii):

Mittlere Fachausbildung fand an den Colleges statt. Absolventen erhielten das **Diploma de studii medii de specialitate** (vor 2003 **Diplomă de Studii Superioare de Scurtă Durată**).

Berufsbildungssystem zur Zeit der Sowjetunion von 1950 bis 1995

Gültigkeit:

01.01.1950 - 01.01.1995

Beschreibung:

In diesem Zeitraum gehörte Moldau der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, kurz UdSSR, an. Eine Beschreibung des Berufsbildungssystems der UdSSR findet sich [hier](#).

Mit dem Bildungsgesetz Nr. 547 von 1995 wird dann das alte System aus der Sowjet-Zeit abgelöst. Es bestimmt den legalen Rahmen der öffentlichen und privaten Bildung von der Grundschule bis zum Universitätsabschluss.